



# BEBAUUNGSPLAN NR. 11<sup>+</sup>

## - VERBINDLICHER BAULEITPLAN -

### DER GEMEINDE

# NAUBORN

KREIS WETZLAR REG.-BEZ. DARMSTADT  
für das Gebiet: „Engelsberg-Leimkaul“

BEARBEITET: ULM TAL O.T. HOLZHAUSEN, DEN 5. AUGUST 1977

AUFGESTELLT DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 7. SEPTEMBER 1977  
IM ENTWURF AUSGELEGT IN DER ZEIT VOM 2. OKTOBER 1977 BIS 2. NOVEMBER 1977  
DER GEMEINDEVORSTAND DER GEMEINDE NAUBORN  
NAMENS DESSELBEN

WEGEN VERSCHIEDENER BEDENKEN UND ANREGUNGEN ABGEÄNDERT UND  
NEU AUFGESTELLT DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 19  
ERNEUT AUSGELEGT IN DER ZEIT VOM 19 BIS 19  
DER GEMEINDEVORSTAND DER GEMEINDE NAUBORN  
NAMENS DESSELBEN

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 8. Juli 1973  
DER GEMEINDEVORSTAND DER GEMEINDE NAUBORN  
NAMENS DESSELBEN

GENEHMIGT:  
mit Vfg. vom 12. Nov. 1973  
Az. V/3 - 61 d 04/01  
Darmstadt, den 1. Nov. 1973  
Der Regierungspräsident

GENEHMIGUNG DURCH AUSHANG / MITTEILUNGSBLATT BEKANNTMACHT AM 30. 11. 1973  
GENEHMIGTEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 12 B BAU G UND § 5 ABS. 4 HGO  
ÖFFENTLICH AUSGELEGT IN DER ZEIT VOM 3. 12. 1973 BIS 4. 1. 1974  
RECHTSKRÄFTIG AB 5. Januar

### FESTSETZUNGEN:

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
  - ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN
  - BAUGRENZE
  - NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN
- |         |  |
|---------|--|
| WA      | WA - ALLGEMEINES WOHNGEBIET                  |
| GRZ GFZ | GRZ - GRUNDFLÄCHENZAHL                       |
| 0,4 0,8 | GFZ - GESCHOSSFLÄCHENZAHL                    |
| II 0    | II - ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE |
|         | 0 - OFFENE BAUWEISE                          |
- DACHFARBE: DUNKEL  
DACHNEIGUNG: MAX. 30° (ALTER TEILUNG)  
MINDESTGRUNDSTÜCKSGRÖSSE 600 m<sup>2</sup> (500 m<sup>2</sup> (die aus dem Umlegungsverfahren hervorgehen))
- STRASSENVERKEHRSFÄCHEN

Es wird beschieden, daß die Grenzen und Bezeichnungen wie Plan mit dem Nachweis des Liegenschaftscharakters übereinstimmen.

Wetzlar, den 12. November 1977  
Katasteramt: (kg)  
Im Auftrag

**HINWEIS:**  
GEPLANTE GEBÄUDE UND SEITLICHE GRUNDSTÜCKSGRENZEN ALS EMPFEHLUNG

BEI AUSHARBEITEN BESONDERE AUFMERKSAMKEIT, DA TEILWEISE BERGBAU UMGEGANGEN IST.

### 1. ÄNDERUNG nach § 2 Abs. 7 B Bau G

1. Änderung BEARBEITET: WETZLAR, DEN 27. Februar 1975  
KREISBAUAMT

1. Änderung AUFGESTELLT DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 8. April 1975  
IM ENTWURF AUSGELEGT IN DER ZEIT VOM 28. 4. 1975 BIS 31. 5. 1975  
DER GEMEINDEVORSTAND

WEGEN VERSCHIEDENER BEDENKEN UND ANREGUNGEN ABGEÄNDERT UND  
NEU AUFGESTELLT DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 19  
ERNEUT AUSGELEGT IN DER ZEIT VOM 19 BIS 19  
DER GEMEINDEVORSTAND

1. Änderung ALS SATZUNG BESCHLOSSEN DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 25. August 1975  
DER GEMEINDEVORSTAND

1. Änderung GENEHMIGT:  
mit Vfg. vom 26. April 1976  
Az. V/3 - 61 d 04/01  
Darmstadt, den 26. April 1976  
Der Regierungspräsident

GENEHMIGUNG DURCH AUSHANG / MITTEILUNGSBLATT BEKANNTMACHT AM 21. 5. 1976  
GENEHMIGTEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 12 B BAU G UND § 5 ABS. 4 HGO  
ÖFFENTLICH AUSGELEGT IN DER ZEIT VOM 31. 5. 1976 BIS 1. 7. 1976  
RECHTSKRÄFTIG AB 2. 7.